

Sieg im Duell der Aufsteiger

1. Bezirksliga: VfB Greiz – TSV 1880 Rüdersdorf 9 : 6

Beide Teams wussten um die Wichtigkeit dieses Spiels, der Sieger hat erst einmal genügend Luft zu den Abstiegsrängen. Rüdersdorf in Top-Besetzung und Greiz kurzfristig mit Joker Christian Groh, kämpften bis zuletzt, die Punkte blieben, auch zur Freude der Zuschauer, in Greiz.

Schon bei den Doppeln war klar, zwei Siege mussten her, Hempel / Schüßler und Reinhold / Oefler schafften dies eindrucksvoll, Krause / Groh waren chancenlos gegen das Spitzendoppel der Gäste. Im ersten Einzel punktete Uwe Hempel nach verlorenem ersten Satz mit starkem Spiel gegen Ortmeier, bei Tobias Schüßler war es umgekehrt, Top- Leistung in Satz 1, dann wenig Chancen in den Folgesätzen. Das mittlere Paarkreuz begann diesmal nicht schlecht aber unglücklich. Krause und Reinhold waren nicht schwächer als ihre Gegner, schafften aber nicht den Punkt. Das „Prunkstück“ des VfB, das untere Paarkreuz, konnte und musste jetzt „zuschlagen“. Erst behielt Stefan Oefler in fünf knappen Sätzen die Nase vorn, danach lies Christian Groh seine Noppen spielen und hielt seinen Gegner in Schach. Es stand nun 5:4. Der zweite Einzeldurchgang begann mit drei schnellen Spielen. Erst fand Hempel nicht die Mittel gegen den Angriffsdruck von Muck, dann deklassierte Schüßler Ortmeier und danach entnervte Krause den starken Bertuch. Bei Frank Reinhold sah es auch lange Zeit gut aus, doch letztendlich behielt Buschold auch in seinem zweiten Spiel die Oberhand. Nun stand es 7:6, noch nichts war entschieden. Aber auf Oefler und Groh war Verlass, mit zwei weiteren Punktgewinnen brachten sie dem VfB den Gesamtsieg. Nun hat Greiz in der Hinrunde gegen alle „Verdächtigen“ im Abstiegskampf gespielt und gegen keinen verloren. Neun Punkte hat man auf der Habenseite, das sollte zum Klassenerhalt eigentlich schon reichen, aber vor drei Jahren war man schon mal in ähnlicher Konstellation und es reichte nicht. Nun gilt es auch mal gegen vermeintlich bessere Mannschaften Punkte zu machen, am nächsten Wochenende gegen Post Zeulenroda und Schmölln gibt es die ersten Gelegenheiten dazu.

Punkte für Greiz: Oefler 2,5 Groh 2 Hempel, Schüßler je 1,5 Krause 1 Reinhold 0,5